



Das Bild entstand in der Wallstraße Anfang der 30er Jahre und zeigt jüdische und nichtjüdische Auricher Kinder

Das Projekt „Stolpersteine“ steht in Aurich in der Tradition der Wochen der Begegnung im Jahr 1992 und 2002. Sie sollten dem Gedenken an die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Aurich sinnfälligen Ausdruck verleihen und den persönlichen Kontakt mit Überlebenden des Holocaustes und ihren Nachkommen einen neuen Rahmen geben.

Die Arbeitsgruppe „Stolpersteine“ sieht ihre Aufgabe darin, eine lebendige Erinnerungskultur für alle Opfer der NS-Zeit zu initiieren und sie aktiv zu gestalten.

Die Verlegung der ersten Stolpersteine“ durch den Künstler Gunter Demnig erfolgte am 08. November 2011. Weitere Termine sind in Planung.



Modell der Auricher Synagoge

**Kontaktpersonen der Arbeitsgruppe
„Stolpersteine“ in Aurich:**

**Günther Lübbers,
Hinter Eschen 12,
26607 Aurich
Tel.: 04941/72754
E-Mail: luebbers-aurich@t-online.de**

**Rolf von der Recke
Am Tiergarten 61
26603 Aurich
Tel.: 04941/71276
E-Mail: rvdrecke@gmx.de**

**Brigitte Weber (als Vertreterin der Stadtverwaltung)
E-Mail: weber@stadt.aurich.de**

„Stolpersteine“

**Auf den Spuren von im
Nationalsozialismus
verfolgten, verschollenen
oder ermordeten
Auricher Bürgern**



Das Foto zeigt die Stolpersteine in der Osterstr. 11 bei der Verlegung am 08.11.2011